



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0090-Pr 1/2007

XXIII. GP.-NR

1485/AB

23. Nov. 2007

zu 1427 J

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

Wien

zur Zahl 1427/J-NR/2007

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Eva Glawischnig-Piesczek, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „klimafreundliche Fahrzeuge im Bundesdienst“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 8:

Im Ressort sind derzeit 149 Kraftfahrzeuge in Verwendung. Eine genaue Auflistung nach Marke, Type, Modell, Hubraum, PS bzw. kW, Beschaffungszeitpunkt, Ausstattung mit Rußpartikelfiltern und CO₂-Emissionen könnte nur mit unververtretbarem verwaltungstechnischem Aufwand erstellt werden. Bei älteren Kraftfahrzeugen kommt hinzu, dass Daten zu den CO₂-Emissionen nicht zur Verfügung stehen, weil zum Zeitpunkt des Ankaufs der Fahrzeuge keine Verpflichtung zur Angabe dieser Werte im Typenschein bestanden hat.

Im Bereich der Zentralstelle stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Marke	Modell	Hubraum	Leistung	Emission	Zulassung	Treibstoff	Anschaffung
VW	Multivan	2461 cm ³	96 kW	221 g/km	01.06.2004	Diesel	39.571 €
Mercedes-Benz	E220 CDI	2149 cm ³	125 kW	167 g/km	19.09.2006	Diesel	38.932,50 €
BMW	730 LI	2979 cm ³	170 kW	260 g/km	18.06.2003	Benzin	67.785 €

Bei Neubeschaffungen wird auf die Verfügbarkeit eines Rußpartikelfilters geachtet. Kraftfahrzeugen mit Hybridantrieb, sowie Erdgas, Flüssiggas und Elektrofahrzeuge sind zurzeit noch nicht im Einsatz.

Zu 9:

In Übereinstimmung mit § 6a der Kraftstoffverordnung 1999, BGBl. II Nr. 418 idF BGBl. II Nr. 417/2004, wird anteilmäßig Biokraftstoff getankt.

Zu 10:

Die Jahreskilometerleistung für die einzelnen Fahrzeuge des Ressorts könnte auf Grund der großen Stückzahl nur mit unvertretbarem Verwaltungsaufwand ermittelt werden.

Für die Fahrzeuge der Zentralstelle ergibt sich folgende Jahreskilometerleistung:

Marke	2005	2006	2007
VW	23625 km	22166 km	8871 km
Mercedes-Benz	21220 km	22181 km	13012 km
BMW	61397 km	43944 km	36913 km

Zu 11 bis 12:

Zur Beantwortung wäre eine händische Auswertung aller Fahrtenbücher im gesamten Anfragezeitraum notwendig, die mit vertretbarem Aufwand nicht zu bewerkstelligen ist.

Eine aus Anlass dieser Anfrage vorgenommene Auswertung für zwei Fahrzeuge der Zentralstelle ergab nachstehendes Bild:

VW	2005	2006	2007
< 5 km	246 km	170 km	67 km
>5 km und < 20 km	1191 km	847 km	650 km
> 20 km	22188 km	21149 km	8154 km
Mercedes-Benz	2005	2006	2007
< 5 km	236 km	41 km	198 km
>5 km und < 20 km	924 km	835 km	566 km
> 20 km	20060 km	21305 km	12248 km

Zu 13 bis 19 und 21:

Ob ein Kraftfahrzeug ausgetauscht wird, hängt von Aspekten der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit ab. Dabei ist nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 und der Rahmenverträge der Bundesbeschaffung GesmbH vorzugehen. Generell wird der Klimaschutz ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl im Rahmen der Beschaffung von Fahrzeugen darstellen.

Im Bundesvoranschlag für das Jahr 2008 ist für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen für das Ressort ein Gesamtbetrag von 621.000 Euro vorgesehen. Für die Jahre 2009 und 2010 kann dies erst nach Abschluss der Budgetverhandlungen beurteilt werden.

Zu 20:

Der BMW 730 LI steht seit 18. Juni 2003 in Verwendung. Zu den detaillierten Angaben darf auf die Tabelle zur Frage 1 bis 8 verwiesen werden.

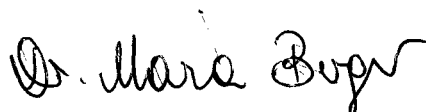
Zu 22 bis 23:

Es darf aus Gründen der Zuständigkeit auf die Beantwortung der Anfrage zur Zahl 1424/J-NR/2007 durch der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, verwiesen werden.

Zu 24:

Es wird auch weiterhin darauf geachtet werden, Fahrten auf das unbedingt notwendige Ausmaß zu reduzieren und damit einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emission zu leisten.

23 . November 2007



(Dr. Maria Berger)